



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gärtnerei Willi Renz Inh. J. Hummel, Einsteinstraße 5, 72800 Eningen, beantragt gemäß § 7 Wasserhaushaltsgesetz die Neuerteilung der abgelaufenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wassereinnahme von maximal 3 l/s bzw. 2.000 m³ in den Monaten März bis Oktober aus dem Arbach für die Beregnung auf dem Gelände der Gärtnerei Renz auf Flst. Nr. 2035/1 in Eningen. Die Wassereinnahme erfolgt wie bisher aus dem bestehenden Schachtbauwerk in der Arbachböschung unterhalb der Brücke im Verlauf der Otto-Hahn-Straße bei Flst. Nr. 2084/1, Gemarkung Eningen.

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 08.03.2010 bis einschließlich 07.04.2010 bei der Gemeinde Eningen, Rathausplatz 1+2, 72800 Eningen, Planauslage, 2.Obergeschoss, für jedermann während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist, also bis einschließlich 21.04.2010 bei der Gemeinde Eningen unter Achalm oder beim Landratsamt Reutlingen, Umweltschutzamt, Karlstraße 27, 72764 Reutlingen, Zimmer 303, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Nicht fristgerecht erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vertraglichen Ansprüchen beruhen.

Für den Fall, dass Einwendungen erhoben werden, wird ein Erörterungstermin festgesetzt und den Beteiligten bekannt gegeben. Über die fristgerecht eingelegten Einwendungen kann auch beim Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin verhandelt werden.

Sollten mehr als 50 Einwendungen eingehen, kann die Benachrichtigung über Zeit und Ort des Erörterungstermins sowie die Zustellung der Entscheidungen über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Nach Ablauf der für die Einwendungen bestimmten Frist können wegen nachteiliger Wirkungen der Gewässerbenutzung Auflagen nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht vorhersehen konnte.

Nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren werden nicht berücksichtigt.

Wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung können gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden.

Landratsamt Reutlingen, 05.03.2010
Umweltschutzamt

Ende der amtlichen Mitteilungen

Aktuelles Gemeindegeschehen



Vorschau

Am Sonntag, 21.03.2010 um 19.30 Uhr wird ein aus Georgien stammendes Gitarrenduo zu Gast im Saal des Rathauses 2 sein: Die beiden Brüder Nick und David Kvaratskhelia bilden dieses Duo, welches als eines der international erfolgreichsten ihrer Generation gilt. Seit ihrer Kindheit musizieren die Brüder gemeinsam, und diese musikalische Nähe wird in ihrem geradezu symbiotischen Zusammenspiel deutlich. Bereits mit 9 bzw. 11 Jahren gaben sie ihr Konzertdebüt als Gitarrenduo und traten seit dieser Zeit immer wieder öffentlich, u. a. in Rundfunk- und Fernsehproduktionen auf. Das Duo absolvierte die künstlerische Ausbildung an der Frankfurter Musikhochschule. Nach dem Diplomabschluss „Mit Auszeichnung“ folgte das Konzertexamen an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar. Bei einem der wichtigsten internationalen Musikwettbewerbe für Gitarrenduos in Bubenreuth wurden die Künstler 1998 mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Kartenvorverkauf: Schreibwarengeschäft Greve, Tel. 87124

Aus dem Tommentalkindergarten



Schon 1 Jahr ist es her, dass unser erster Lesepate in Kooperation mit der Eninger Grund- und Hauptschule in unserem Kindergarten vorgelesen hat.

In den Faschingsferien war Lisa-Marie Grünupp aus der Klasse 3 a bei uns und hat ein Bilderbuch vom Schutzengel vorgelesen. Die Kindergartenkinder waren wieder begeistert und freuen sich auf die nächsten Schulferien und auf eine spannende Geschichte. Wer Lust hat Lesepate zu sein, kann sich gerne bei uns im Tommentalkindergarten melden. Telefon 880426, Dienstag bis Donnerstag von 8-14 Uhr.

Freiwilliges Engagement Eningen



Die Initiative:

Freiwilligenvermittlung des FEE-BÜROS hofft, dass der Frühling im Ringkampf mit dem strengen Winter bald seine endgültige Überlegenheit mit Schneeglöckchen, Winterlingen, Krokussen und Haselnusspollen vor aller Welt offen legen kann. Deutliche Anzeichen kann man in den Eninger Gärten bereits erkennen.

In der Planungsgruppe für die „Vorlese-zirkel für Senioren“, zu der eine neue Mitarbeiterin gestoßen ist, bereiten wir den nächsten Vorlese-zirkel mit dem Thema „Frühlingserwachen“ vor. Im Vorlese-zirkel des Februars im Seniorenzentrum Frere Roger hatten wir Besuch von einer Mitarbeiterin des Reutlinger Generalanzeigers, Frau Magdalena Kablaoui. Sie hat unsere heitere und fröhliche Stimmung bei dem Thema „Fasnet, Karneval und Fasching“ in ihrem Artikel „Staunen, erinnern und mitsingen“ angemessen zum Ausdruck gebracht. Herr Waldemar Frommann hatte mit seiner musikalischen Umrahmung auf dem Klavier erfreulich zu der Stimmung der Heimbewohner beigetragen.

Eine blinde ältere Eningerin hat inzwischen schon die Hörbücher bekommen, die eine junge Frau für sie jetzt regelmäßig bestellen wird. Einige Vorsorge-Beratungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Auf unsere Bitte um einen Kopierer für unser FEE-Büro haben wir spontan einige Angebote erhalten und hoffen, dass unsere Arbeit bald in jeder Hinsicht erleichtert ablaufen kann.

Wir suchen:

- Welcher Eninger ist bereit, im kommenden Sommer für eine ältere Dame regelmäßig den Rasen zu mähen?
- Nach einem Krankenhausaufenthalt sucht eine ältere Eningerin jemanden, der sie mit dem Auto zum Einkaufen begleiten kann.
- Wer ist bereit in einer Kindertagesstätte, Spielzeug zu reparieren?
- Eine ältere Eningerin sucht jemanden, der sie ab und zu mit dem Auto zum Friedhof fahren kann.

Melden auch Sie sich, wenn wir Sie auf irgendeine Art unterstützen können oder wenn Sie gerne Gesellschaft hätten zum Spaziergehen, Spielen oder „Schwätzen“. Wer mehr über unsere Arbeit in Eningen wissen möchte, ist herzlich eingeladen, uns auf unserer Homepage www.eningen-fee.de, zu besuchen. Wenn Sie sich mit dem Computer noch nicht so gut auskennen, bitten Sie ihren Enkel oder Enkelin das zu tun. Für die jungen Leute ist das nur ein „KLICK“. Sie können auch auf der Homepage ihr Hilfsgesuch oder ihr Angebote zur Mithilfe schriftlich der FEE mitteilen. Wir erwarten Sie.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/3878765; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Schillerstr. 47, 72800 Eningen.